



Mit Schwung geht es hier für Jessica Fahl über die Rutsche in die Tiefe.

Bilder: Sgro



Den Preis als schnellster Schüler der dritten Klasse erhielt (v. l.) Felix Osthus von Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann.



Das macht riesigen Spaß: Marcel Hesse zeigt eine flotte Rutschpartie im Neubeckumer Freibad.

Spaß und Spannung auf der Wasserrutsche

Neubeckum (asg). Hoch motiviert nahmen 216 Schüler und Schülerinnen der Friedrich-von-Bodelschwingschule, Roland-Grundschule, Martinsschule, Paul-Gerhardt-Grundschule und Sonnenschule am Mittwoch an einem Wetttrutschen im Freibad Neubeckum teil.

Getreu dem Motto „Quietschfidel – Ab jetzt für immer: Schwimmer“, das ist eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfa-

len, sausten die Dritt- und Viertklässler auf dem Rücken liegend oder sitzend die 58 Meter lange Riesenrutsche hinunter.

„Wir möchten die Kinder mit dem Element Wasser vertraut machen und sie zum Schwimmen anregen“, erklärt Cornelia Becker vom Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, die auch für die Endauswertung verantwortlich war. Die Rutschzeit jedes Kindes stoppten die Wettkampferprobten

Schwimmermeister Wilfried Höckelmann und Peter Kube, um den Gewinner des Staffeltwettbewerbes zu ermitteln.

Den Sieg der dritten Klassen konnte die Friedrich-von-Bodelschwingschule verbuchen. Die weiteren Plätze gingen an die Sonnenschule und die Martinsschule. Auch bei den Viertklässlern triumphierte die Friedrich-von-Bodelschwingschule vor der Sonnenschule und der Rolandgrundschule. Die zweifach

erfolgreiche Grundschule aus Neubeckum freut sich nun über zwei Hallenfußbälle und zwei Indoor-Tennis-Sets. Für den zweiten Platz gab es einen Basketball und zwei Scoop-Spiele und für den Bronzerang einen Basketball und fünf Gymnastikseile.

Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann zeichnete Felix Osthus und Christian Neugebauer als beste Einzelteilnehmer der Klassen drei und vier aus. Als Siegerprämie überreichte er ih-

nen ein Badetuch mit aufgedruckten Mühlespiel und Spielsteine.

Großen Anklang bei den Kindern fand der erstmalig veranstaltete Lehrerwettbewerb. Hier verbuchte Monika Frede (Sonnenschule) die schnellste Zeit, dicht gefolgt von Günter Herbot (Friedrich-von-Bodelschwingschule) und Rita Wilde (Rolandgrundschule). Für ihren Sieg nahm sie ein Paar Stelzen für die Schule entgegen.